

**Laufzeit: 10. Dezember 2024 – 27. Januar 2025**

Nach einem rasanten Umzug von Kreuzberg nach Berlin-Mitte und einer Eröffnung in Etappen ist das Werkbundarchiv – Museum der Dinge nun in Gänze an seinem neuen Standort in der Leipziger Straße angekommen. Dass die Ankunft eine gute war, das ist auch der offenen Nachbarschaft zu verdanken.

Von eben dieser Nachbarschaft und der Leipziger Straße erzählt das Projekt „Quartiersbild“ der Interessengemeinschaft (IG) Leipziger Straße. Es versammelt individuelle Geschichten der Bewohner\*innen in Bild und Wort. Während die Fotografien im Kieztreff nebenan in der Leipziger Straße 58 zu sehen sind, zeigt das Werkbundarchiv – Museum der Dinge bis Mitte Januar 2025 die Objekte zu den Geschichten.

Mit „Hallo Leipziger!“ startet die Bespielung der Objekt-Bühne im Werkbundarchiv – Museum der Dinge. Diese bietet inmitten der Dauerausstellung einen Raum für Kooperationen, Interventionen und Irritationen. Mehrmals im Jahr lädt das Museum dafür Expert\*innen aus dem Alltag, den Wissenschaften, den Künsten und kooperierenden Institutionen ein, ihre Perspektiven, Fragestellungen und Themen einzubringen.

Projektidee- und Umsetzung „Quartiersbild“, Fotografien: Hendrik Blaukat  
Interview & Text: Heimo Lattner, Hendrik Blaukat

„Quartiersbild“ ist ein Projekt der IG Leipziger Straße, gefördert von der Lotto-Stiftung Berlin. Für die Kooperation großen Dank an die Interessengemeinschaft Leipziger Straße und an die Bewohner\*innen der Leipziger Straße.

Werkbundarchiv – Museum der Dinge  
Leipziger Str. 54, 10117 Berlin  
T 030 92106311  
M [info@museumderdinge.de](mailto:info@museumderdinge.de)  
W [www.museumderdinge.de](http://www.museumderdinge.de)

Werkbundarchiv e.V.  
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg  
VR 4803 B  
Steuernummer 27/647/50029  
Berliner Volksbank  
IBAN DE86 1009 0000 3309 4310 05  
BIC BEVODEBB

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Olivia Lott  
[lott@museumderdinge.de](mailto:lott@museumderdinge.de)  
+49 (0)30 92 10 63 77